



Fischmann

„Der Hecht im Karpfenteich“

Album

Fisch und Manju sind Geschichte... stimmt, aber noch lange kein Grund um traurig zu sein, denn Fischmann macht nun allein weiter. 2001 erschien die erste Maxi „Party“ und schon damals, haben sich die beiden einen doch recht soliden Namen gemacht, denn technisch gesehen, hatten und haben sie eine solide Grundausstattung. Das Fischmann jetzt allein am Mic steht, nimmt keinen Abbruch an der Qualität, denn bei Hannover Robust scheint er sich nun genauso heimisch zu fühlen und als Feature kann man Manju ebenfalls wieder miterleben. Das Endergebnis „Der Hecht im Karpfenteich“ ist ein wunderbares Geschenk an jeden Hip Hop Fan, denn er hat es geschafft, neben all den elektrischen Produzenten, sich genau die auszusuchen, die eben genau den anderen und für meine Ohren richtigen Weg gehen - Eine Mischung aus etwas Jazz, Funk und soliden Klavier- und Klassik-Samples. L.A. Hero, Kova, Hawkeye, Gunzales, Almighty K und Chillig haben zu 90% ein beattechnisch durchweg abhörbares Album geschaffen.

Kein Wunder, denn Fischmann hat sich jeden Beat so zu Eigen gemacht, dass man verdammt gern zuhört, denn auch textlich hat er eine Menge zu bieten und gräbt dabei einigen anderen MCs aus seiner Stadt das Futter ab. Von Geschichten aus seiner Zeit mit Manju oder eine (hoffentlich) fiktive Geschichte über ein Jungen Namen Dennis oder einfach mal das Klarstellen, dass er „Der Hecht im Karpfenteich“ ist. Eine doch sehr runde Sache liefert er hier ab und ich kann nur hoffen, dass ihr hier ebenfalls Reinhört, denn selten kommt eine solche Scheibe auf meinen Tisch, die man auch nach mehrmaligen hören immer noch gern einlegt. Meine Favoriten „Wort drauf!“, „Allein“ und „Entscheidung“. Ach ja, die gesungenen Refrains, sollte er vielleicht noch einmal überdenken, ansonsten sehr reinhörens Wert!

Informationen

Wertung:	7,5/10
Genre:	Hip Hop
Label:	Hannover Robust
Review-Autor:	Matthias Göbel